

**BFG – Bernburger Freizeit GmbH**

**Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018**

---

**Geschäftstätigkeit und Geschäftsverlauf**

Die BFG-Bernburger Freizeit GmbH betreibt Parkhäuser sowie zahlreiche Sport-, Freizeit- und Kultureinrichtungen. Dazu zählen ein Tiergarten, ein Fahrgastschiff, eine Fähre, eine Parkeisenbahn, ein Aussichtsturm, eine Ausflugsgaststätte mit Märchengarten, ein Kegel-Freizeit-Center mit Fitness Studio, zwei Sporthallen, eine Tennishalle, fünf Sportplätze, vier Wassersportobjekte, ein Hallenbad, ein Freibad, ein Museum, eine Kunsthalle, eine Tiefgarage, zwei Parkhäuser, zwei Parkplätze und eine Stadtinformation. Zusätzlich wurde für das Museum das ehemalige „Pulvermagazin“ am Lindenplatz, als Museumsdepot, von der Stadt Bernburg (Saale) angemietet.

Die Gesamtbesucherzahl 2018 in den einzelnen Einrichtungen der BFG lag bei 286.338 und lag damit um 37.919 höher als im Vorjahr. Bedingt durch die langanhaltende Hitzeperiode waren allein im Erlebnisbad „Saaleperle“ 34.357 Badegäste mehr als im Vorjahr zu verzeichnen. Auch im Tiergarten konnten die Besucherzahlen um 3.423 gesteigert werden.

**Wirtschaftliche Lage**

Das Geschäftsjahr 2018 verlief entsprechend dem vom Aufsichtsrat der BFG-Bernburger Freizeit GmbH beschlossenen Wirtschaftsplan.

Dem Ergebnis vor Steuern und Ergebnisabführung in Höhe von minus T€ 3.728 steht ein Ertrag aus der Gewinnabführung der Stadtwerke Bernburg GmbH, gemäß abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrag, in Höhe von T€ 3.436 gegenüber. Unter Berücksichtigung der Steuern, weist die BFG-Bernburger Freizeit GmbH für das Geschäftsjahr 2018 einen Verlust in Höhe von T€ 1.387 aus. Gegenüber dem Vorjahr stellt dies eine Verschlechterung des Jahresergebnisses um T€ 158 dar.

Das Ergebnis vor Steuern und Ergebnisabführung hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 106 verbessert.

Den gestiegenen Umsatzerlösen (T€ 76) und sonstigen betrieblichen Erträgen (T€ 115) sowie den geringeren Abschreibungen (T€40) und sonstigen betrieblichen Aufwendungen (T€ 31) stehen höhere Materialaufwendungen (T€ 32) und höhere Personalkosten (T€ 128) - gemäß den tarifvertraglichen Vereinbarungen- gegenüber. Das Finanzergebnis hat sich ebenfalls leicht verbessert (T€ 4).

Die Investitionen im Anlagevermögen beliefen sich im Berichtsjahr auf T€ 441. Das Anlagevermögen ist langfristig und zu 90% durch Eigenkapital finanziert. Das Eigenkapital ist um T€ 167 gesunken und die Bilanzsumme mindert sich um T€ 736.

Die Liquiditätslage unseres Unternehmens war im Berichtsjahr insgesamt „zufriedenstellend“. Da die Gewinnausschüttung der Stadtwerke Bernburg GmbH aus dem Geschäftsjahr 2017 die Ausgaben der BFG-Bernburger Freizeit GmbH im Geschäftsjahr 2018 nicht voll gedeckt hat, waren zusätzliche Finanzaufweisungen, seitens der Gesellschafterin, in Höhe von T€ 1.220 notwendig.

Mit Inkrafttreten des Jahressteuergesetzes 2009 musste auch bei der BFG-Bernburger Freizeit GmbH eine Spartenrechnung eingeführt werden. Danach sind die Gewinne der Stadtwerke Bernburg GmbH nur noch mit den Verlusten der Sparte Verkehr (Parkhäuser, Fähre, Parkeisenbahn) und der Sparte Bäder (Hallenbad, Erlebnisfreibad) mit wirtschaftlich-technischem Verbund (BHKW) der BFG steuerlich verrechenbar. Daraus resultierend stieg die Unternehmenssteuerbelastung der BFG, in Abhängigkeit von den Ergebnissen der SWB, ab diesem Zeitpunkt erheblich.

### **Personal**

Im Geschäftsjahr 2018 waren im Jahresdurchschnitt 64 Mitarbeiter, davon 4 zeitlich befristete Aushilfskräfte und ein AZUBI, in der BFG-Bernburger Freizeit GmbH tätig.

Der flexible Personaleinsatz, insbesondere im Bäderbereich, hat sich auch im Wirtschaftsjahr 2018 positiv auf die Entwicklung der Personalkosten ausgewirkt. Für alle Beschäftigten wurden Arbeitszeitkonten geführt.

### **Investitionen**

Schwerpunkte der Investitionstätigkeit der Gesellschaft waren:

Neubau Parkplatz Liebnechtstraße	T€ 242,3
Erweiterung Tiergartenschenke (VJ T€ 1,1)	T€ 79,5
Hochwasserschutzwand Futterküche Tiergarten	T€ 16,2
Fußweg Tiergarten	T€ 6,6
Zaun Eselgehege	T€ 8,2
Walzenstreuer für Sportplatzpflege	T€ 2,8
Rasenroboter SV Einheit	T€ 6,5

Ersatzinvestition Reinigungsmaschine Schwimmhalle	T€	4,1
Ersatzinvestition Chlordosieranlage Schwimmhalle	T€	6,8
Ersatzinvestition Aufsitzkehrmaschine Tiefgarage	T€	8,1
Neue Website BFG	T€	5,2
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	T€	44,6

In der Liebknechtstraße in Bernburg wurde auf der Grundstücksfläche des ehemaligen „Makarenkohauses“ ein neuer Parkplatz für Dauerparker mit insgesamt 65 Stellplätzen errichtet. Dazu wurde mit dem Grundstückseigentümer, der Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH, ein langfristiger Mietvertrag abgeschlossen. Nach nur dreieinhalb Monaten Bauzeit konnte der Parkplatz am 01.12.2018 planmäßig in Betrieb genommen werden. Bereits vor Inbetriebnahme waren alle Stellplätze vermietet.

Im Tiergarten wurde an die Tiergartenschenke ein neuer Gastraum mit ca. 25 Plätzen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität angebaut. Weiterhin wurde die Tiergartenschenke mit neuer Gastronomietechnik ausgestattet und die Terrassenmöbel erneuert.

Um die Kühlzellen an der Futterküche wurde eine Hochwasserschutzwand errichtet. Dieses Bauvorhaben wurde ausschließlich mit Spendengeldern realisiert. Weiterhin wurde der Fußweg vom Wirtschaftshof zur Tiergartenverwaltung neu gebaut. Für die geplante Sanierung des Zaunes am Eselgehege wurde das dafür benötigte Zaunmaterial beschafft.

Im Sportobjekt des SV Einheit wurden zur Verringerung des Personalaufwandes und zur Verbesserung der Rasenqualität zwei Rasenroboter für den Hauptplatz und im Sportobjekt des TV Askania ein Walzenstreuer für die Sportplatzpflege angeschafft.

In der Schwimmhalle musste nach achtzehnjähriger Betriebszeit eine Chlordosieranlage erneuert werden. Weiterhin wurde als Ersatzinvestition eine neue Reinigungsmaschine für den Hallen- und Sanitärbereich angeschafft.

Für die Tiefgarage war als Ersatzinvestition eine neue Aufsitzkehrmaschine erforderlich.

Zur besseren Vermarktung der einzelnen Einrichtungen der BFG wurde eine neue Website von einer Online Marketing Agentur für die BFG erstellt.

Bei den sonstigen Betriebs- und Geschäftsausstattungen handelt es sich vorwiegend um Ersatzbeschaffungen. Allein die Neuausstattung der Tiergartenschenke mit Küchengeräten erfolgte im Wert von ca. T€ 24,5.

### **Zukünftige Entwicklung und Risiken**

Der weitere Ausbau des Tiergartens soll basierend auf einer vom Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) zu beschließenden Tiergartenentwicklungskonzeption bis zum Jahr 2030 auch im Jahr

2019 fortgeführt werden. Maßnahmen des präventiven Hochwasserschutzes haben dabei eine besondere Priorität. Dazu zählen u.a., der Bau eines Luxegehes, welches im Jahr 2018 aus planungstechnischen Gründen nicht realisiert werden konnte, der Umbau von Stallanlagen, die Übernetzung und Umgestaltung von Außenanlagen sowie der weitere Ausbau eines Evakuierungsobjektes. Gleichzeitig sollen die Haltungsbedingungen der Tiere weiter verbessert und die Außenanlagen weiter verschönert werden. Durch Schaffung neuer Spiel- und Beschäftigungsangebote für Kinder sowie durch eine gute Außenwerbung soll die Attraktivität des Tiergartens weiter gesteigert werden. Schwerpunkt der Investitionstätigkeit in den nächsten Jahren soll der Neubau eines großen Kinderspielplatzes sowie die schrittweise Erweiterung des Bärengeges sein.

Im Sportbereich wird das Vereinsgebäude des TV Askania umfassend energetisch saniert. Für das Bauvorhaben erhielt die Stadt Bernburg (Saale) Fördermittel vom Land Sachsen – Anhalt.

Im Erlebnisbad Saaleperle ist die Erneuerung der Abdeckroste der Schwallrinnen am Schwimmerbecken sowie die Erneuerung von 8 Dosierreglern der Chlorgasanlage und in der Schwimmhalle die Sanierung eines Sandfilters und der Ersatz der zweiten Chlordosieranlage vorgesehen.

Weiterhin sind als Ersatzinvestitionen die Erneuerung von zwei weiteren Märchensteuerungen im Märchengarten Paradies sowie die Erneuerung von Hard- und Software in der Verwaltung der BFG geplant.

Die Erhöhung der Erlöse und Besucherzahlen soll durch eine gezielte Vermarktung der einzelnen Einrichtungen der BFG, insbesondere durch Teilnahme an touristischen Messen, Herausgabe von touristischen Publikationen, Erarbeitung von Paketangeboten für Touristen, Durchführung von thematischen Veranstaltungen und durch eine gute Öffentlichkeitsarbeit erreicht werden.

Die geplanten Investitionen und Werterhaltungsmaßnahmen der BFG-Bernburger Freizeit GmbH sind auch im Wirtschaftsjahr 2019 auf die weitere Erhöhung der Attraktivität der einzelnen Einrichtungen und auf die Verbesserung der Trainings- und Wettkampfbedingungen im Sportbereich gerichtet.

Insgesamt weist der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2019, bei etwa gleichbleibenden Umsätzen, ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von minus T€ 3.895 aus.

Ein wesentliches Risiko der künftigen Entwicklung ist die Sicherstellung einer ausreichenden Finanzierung.

Neben den Erlösen aus Eintrittsgeldern ist die Gewinnübernahme von der Stadtwerke Bernburg GmbH die wichtigste Finanzierungsquelle.

Für das Geschäftsjahr 2019 werden die Gewinnübernahme von der Stadtwerke Bernburg GmbH sowie die Erlöse, die geplanten Kosten und die zu zahlenden Unternehmenssteuern nicht decken. Von der Gesellschafterin, der Stadt Bernburg (Saale), sind deshalb für 2019 und auch für die Folgejahre Zuschüsse zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks, gemäß den jährlich von der BFG aufzustellenden Wirtschaftsplänen, notwendig.

Darüber hinaus wird die Finanzlage auch künftig durch die Übertragung weiterer, nicht kostendeckender Einrichtungen, durch die Erhöhung der Personalkosten gemäß tarifvertraglicher Vereinbarungen sowie durch die allgemeine Inflationsrate negativ beeinflusst. Bei Nichtgewährung der benötigten Zuweisungen ist der Betrieb einzelner Einrichtungen bzw. der BFG-Bernburger Freizeit GmbH insgesamt gefährdet.

Aus dem Betrieb der Einrichtungen ergeben sich diverse Haftungsrisiken. Zur Risikominimierung wurden entsprechende Haftpflicht-, Gebäude-, Sach- und Rechtsschutzversicherungen abgeschlossen.

Von der BFG-Bernburger Freizeit GmbH werden auch künftig alle Anstrengungen unternommen, um den Kostendeckungsgrad der einzelnen Einrichtungen zu erhöhen und damit das Betriebsergebnis zu verbessern. Dies soll insbesondere durch Betriebskosteneinsparungen, einem rationellen Personaleinsatz sowie durch eine effektive Vermarktung der einzelnen Einrichtungen der BFG-Bernburger Freizeit GmbH erreicht werden. Darüber hinaus werden die Gebührenordnungen, bei Bedarf, der allgemeinen Preisentwicklung angepasst. Im Investitionsbereich werden auch künftig alle Möglichkeiten der Förderung für einzelne Baumaßnahmen genutzt.

Bernburg ( Saale ), im Mai 2019

Reichelt  
Geschäftsführer

Bieling  
Geschäftsführer